Herzlich willkommen

Marienkrankenhaus Papenburg-Aschendorf GmbH

im Marienkrankenhaus Papenburg

Kreißsaalführungen jeden 1. Mittwoch im Monat, 19 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Nächste Kreißsaalführung am Sonntag, 19.02.2012, 11 Uhr

Treffpunkt: Konferenzraum, Marienkrankenhaus

Nähere Informationen über das

Sekretariat der Frauenklinik unter Tel. 04961/93-1361 bzw. über die Hebammen unter Tel. 93-1366 (Kreißsaal) Hauptkanal rechts 75 • 26871 Papenburg (Anmeldung ist nicht erforderlich)



HOROSKOP

Waage

24.9. – 23.10.

Die Berufswelt hat Sie zurück. Konzen-

triert bei der Arbeit kommt Privates leider

oft zu kurz. Nur Kompromissbereitschaft

kann Sie einen Schritt weiter bringen.

Überlegen Sie sehr gut, bevor Sie etwas ablehnen, was die Familie von Ihnen ver-

lanat. Eine überraschend gute Nachricht

erreicht Sie am nächsten Wochenende.

Skorpion 24.10. – 21.12.

Haben Sie sich mit allen beruflichen Plä-

nen vertraut gemacht, dann können Sie

jetzt endlich loslegen. Zeigen Sie Ausdau-

er, dann erreichen Sie bald das Ziel. Eine

Herzensangelegenheit braucht Ihre völli-

ge Aufmerksamkeit. Zeigen Sie, was in

İhrem Gefühlsleben wirklich zählt — alles

Die Sterne verhelfen Ihnen zu mehr Auf-

geschlossenheit für fremde Probleme. Sie

zeigen starke Bereitschaft, Verantwortung

und neue Pflichten zu übernehmen. Viel-

leicht können Sie dadurch jetzt eine ge-

fühlsbetonte Beziehung aufbauen. Ver-

gessen Sie darüber aber bitte nicht, ab und

Seien Sie vernünftig und lassen Sie einen

unerfreulichen Vorfall auf sich beruhen!

Wenn Sie länger darin herum bohren,

schaden Sie Ihrem Ansehen. Eine kleine

Krise in der Partnerschaft oder unter

Freunden lässt sich durch Einfühlsamkeit

aus der Welt schaffen. Vielleicht versuchen

Sie es mit mehr Kompromissbereitschaft?

Wassermann

Sie müssen sich endlich mal um Ihre un-

liebsamen Pflichten kümmern. Versuchen

Sie, das Beste aus Ihrer Situation zu ma-

chen. Lassen Sie den Kopf nicht hängen.

Wenn Sie schlau sind konzentrieren Sie

sich nur auf eine Aufaahe! Sonst wird näm-

lich nichts die erforderliche Sorgfalt auf-

weisen und Ihre ganze Mühe war umsonst.

Sie müssen sich zu einer Seite bekennen.

Und das sollten Sie mit sehr viel Takt tun.

Es ist nämlich nicht nötig, die Gefühle eines

Menschen zu verletzen. Billigen Sie dem

Partner seine eigene Weltanschauung zu.

Dann könnte das Wochenende recht ge-

fühlsintensiv werden. Auch Singles sollten

andere Meinungen gelten lassen.

Fische

20.2. - 20.3.

21.1. – 19.2.

zu auch mal Ihren Kopf einzuschalten!

Steinbock

22.12. - 20.1.

andere hat zunächst erst einmal Zeit.

23.11. – 21.12.



Widder 21.3. – 20.4.

Schnell haben Sie sich an Annehmlichkeiten gewöhnt. Können Sie auch noch ohne? Ergreifen Sie unbedingt eine ausgestreckte Hand. Sie wird Ihnen über ein Hindernis hinweghelfen, dass Sie aus eigener Kraft nicht bewältigen können. Aber zeigen Sie dem Helfer bitte Ihre Dankbarkeit. Das ist das Wenigste, was Sie tun können.



Stier 21.4. - 20.5.

Sie müssen jetzt endgültig Ihre ständige Zurückhaltung aufgeben, wenn Sie einen bestimmten Erfolg erzielen wollen. Man kann Ihnen nur helfen, wenn man weiß, was Sie wollen. Bei einem zufälligen Treffen mit einer alten Liebe verspüren Sie mehr, als Ihnen lieb ist. Für ungebundene unter Ihnen könnte es ernst werden.



Zwillinge 21.5. – 21.6.

Für Menschen, die Ihr Temperament noch nicht kennen, könnte diese Woche zu einer ernsten Belastungsprobe werden. Halten Sie sich daher lieber etwas zurück. Ergreifen Sie stattdessen die Initiative und strecken Sie den anderen Ihre Hand entgegen. So können Sie allen Mitstreitern über mögliche Hindernisse hinweghelfen.



Krebs 22.6. – 22.7.

Sie wissen genug über Ihre berufliche Zukunft, um eine perfekte Entscheidung fällen zu können. Nur noch ein bisschen Geduld. Widmen Sie sich in der Freizeit mehr dem Familienleben. Durch den Dauerstress der letzten Zeit sind Ihre Lieben zu kurz gekommen. Das Beisammensein wird Ihnen sehr viel neue Energie geben.



Löwe 23.7. - 23.8.

Obwohl Sie glauben, jetzt endlich alles fest im Griff zu haben, trügt der Schein. Gehen Sie mehr auf die Bedürfnisse Ihrer Mitmenschen ein, auch wenn nicht immer alles Ihren Vorstellungen entspricht. Geben Sie sich einen Ruck und gehen Sie darauf ein. Nur auf diesem Wege erreichen Sie Harmonie in Beruf und Familie



Jungfrau 24.8. – 23.9.

Diese Februarwoche ist geprägt von einer fixen Idee. Sie haben das Gefühl, eine ganz bestimmte Person ist Ihnen nicht wohl gesonnen. Hören Sie ruhig einmal auf Ihre Intuition und distanzieren Sie sich eine Weile von ihr. Im Job läuft alles glatt auch gesundheitlich brauchen Sie zurzeit keine Probleme zu befürchten.

SonntagsKinder



Der kleine Dominik Sek wurde am 15. Februar 2012 geboren.

Foto: Monika Albers

Helau an alle von Dominik

■ Papenburg (sr) Ein dreifach von zierlichen 2.850 Gramm donnerndes Helau an alle Karnevalsfreunde, hier von der Neugeborenenstation des Marienkrankenhauses Papenburg. Ich bin der kleine Dominik Sek und seit dem 15. Februar um 11.59 Uhr auf dieser spannenden Welt. Geboren bin ich im Marienkrankenhaus mit einem Geburtsgewicht

bei einer Größe von 48 Zentimetern. Meine überglücklichen Eltern Ewa und Gregor Sek aus Papenburg haben ihr weiteres Söhnchen schon sehnsüchtig erwartet. Kaum mehr abwarten konnte auch mein fast achtjähriger Bruder Maximilian sein Brüderchen endlich zu sehen. Auch im

Namen meiner Eltern sage ich ein großes Danke an die Hebammen, Frauen- und Kinderärzte und an alle Stati-

onsschwestern für den guten Start ins Leben von mir, dem kleinen neuen Erdenbürger Dominik. Weitere Babys im "Babyalbum" im Internet unter www.marienkrankenhaus-

papenburg.de

Sonntags Gedanken

Steh auf und geh!

Wir feiern heute im Marstall mit zugeschalteten Radio-Hörern einen Gottesdienst, bei dem es um die Heilung eines Gelähmten geht (Mk 2, 1-12). Und wir haben es uns damit nicht leicht gemacht, weil Menschen mit Behinderungen uns ganz besonders ans Herz gewachsen sind. Dass der Gelähmte unseres Evangeliums ein Sünder ist, empfinden wir noch als selbstverständlich. Wer ist schon kein Sünder? Nicht aber, dass Lähmung und Schuld in Zusammenhang stehen und Sünde lähmen kann. Dass wir alle in Schuld verstrickt sind und das eigentliche Wunder darin besteht, diese Verstrickung zu lösen, die Sünde aufzuheben und die Lähmung zu überwinden dieser Gedanke will nicht so recht überzeugen, obwohl er der biblische ist.

Und doch kennen wir alle solche Lähmungserscheinungen. Eigentlich wissen wir es: Ein T-Shirt für 4,95 Euro kann nicht zu fairen Löhnen produziert worden sein – auch nicht Dem Gelähmten in unserem

jagen wir dem Schnäppchen nach, obwohl wir wissen, dass die Näherinnen in Bangladesch dafür bezahlen. Auch mit dem Kaffee, den wir jeden gen, sondern mitnehmen und Morgen trinken, betrügen wir diejenigen, die ihn anbauten, um ihren Lohn, der von multinationalen Konzernen, die unseren Wohlstand sichern, extrem niedrig gehalten wird. Wir trinken Coca-Cola, obwohl wir wissen, dass dieser Konzern Menschenrechte ignoriert und die Umwelt zerstört. Sollen wir also Coca-Cola-Produkte boykottieren, keinen Kaffee mehr trinken und keine billigen T-Shirts mehr kaufen? Oder machen wir Augen und Ohren zu und lernen, wie man darüber schweigt? Fügen wir uns der Situation, die alle langsam krank macht und lähmt - den Verstand, die Wahrnehmung, den Charakter? Wer zeigt neue Wege auf und befreit uns aus diesem Teufelskreis, der uns zu Komplizen des Bö- Bahre nehmen und gehen.

Allein kann er sich nicht befreien. Er braucht Menschen, die ihn nicht nur betreuen und so in seinem Schicksal bestätizu Jesus bringen. Hier beginnt das Wunder. Solche karitativen Gemeinschaften tragen, weil sie sich aus der Zuschauermentalität lösen, aus der schweigenden Mehrheit der passiven Anbeter und religiös Konsumierenden, weil sie der wachsenden Unmöglichkeit, menschlich zu leben, aufs Dach steigen und solidarisch einen praktischen Zugang zu Jesus suchen. Sie zeigen, dass Umkehr möglich ist und finden trickreich neue Wege, hin zur lange schon verratenen Verantwortung, die alle für die Benachteiligten dieser Erde haben. Gerade junge Menschen brauchen solche Gemeinschaften, die zeigen, dass das Wunder kein Traum bleiben muss und die Gelähmten wirklich aufstehen, ihre

Michael Strodt, Leiter Jugendbildungsstätte Marstall

in der Dritten Welt. Dennoch Evangelium fehlt die Kraft. Schloss Clemenswerth, Sögel Bewoh-Affäre nisch: tagai laar-Opern chwach schwer-fällig Neueröffnung euro-päer Soft-ware-nutzer (engl.) ägypti scher Sonne einge-dickter Fruchteinlage Kaiseri Verehrer Papenburg, Juister Str. 15, Tel. 04961-6961 (ehemals Intersport Averdung) nitialen Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10-18 Uhr, Samstag 10-14 Uhr Lincoln: franzömittels. scher Namen ferdedurch zug Raub Fischmarde vogel

VHS-Seminar "Starke Kids"

■ Papenburg (sr) Die VHS Papenburg veranstaltet am 25. und 26. Februar einen Selbstbehauptungskurs für Mädchen und Jungen im Alter von acht bis 12 Jahren. Mit viel Spaß lernen die Kids ihre persönlichen Stärken kennen, so dass die Kinder den Kurs mit gestärktem Selbstbewusstsein verlassen. Der Kurs findet jeweils von 10 bis 13 Uhr in der Turnhalle Mühlenschule statt. Infos und Anmeldungen unter 04961-922317.

Ästhetische **Bildung**

■ Papenburg (sr) An Kinder im Alter von drei bis fünf Jahren richtet sich der Kurs "Ästhetische Bildung von Klein auf", in dem durch künstlerische Techniken, Fingerspiele, Reime und Geschichten die Phantasie angeregt wird und die Kinder elementare Bildgestaltungsmittel kennen lernen. Der Kurs beginnt am Dienstag, 28. Februar um 9.30 Uhr in der Kunstschule Zinnober im Forum Alte Werft. Mehr unter 04961-3829.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen gesamt oder in Teilbelegungen Prospekte folgender Firmen bei. Wir bitten freundlich um Beachtung:

LIDL; SONDERPOSTEN ZIMMERMANN, Oldenburg; REAL, Papenburg; NP MARKT, Papenburg/ Friesoythe/Werlte; ALDI, Hesel; EURONICS, Friesoythe; PRAKTIKER, Papenburg; VISSER & SOHN, Westoverledingen; HELLE SOLAR, Friesoythe; BEE GEES STORY.

Erfolgreiche Beilagenwerbung im SonntagsReport - wir beraten Sie gerne: Tel. 0491 / 96 96 912



Herausgeber: SonntagsReport GmbH & Co. KG Bergmannstraße 11 · 26789 Leer Postfach 1220 · 26762 Leer Telefon: 0491/969696 Telefax: 0491/96969-88 E-Mail: info@sonntags-report.de Internet: www.sonntags-report.de

Geschäftsführung: Jens Nack, Herbert Siedenbiedel Verlagsleitung: Jens Hartert, Telefon: 0491/9696977

Redaktionsleitung: Gisela Robben Telefon: 0491/96969-21 Telefax: 0491/96969-55 E-Mail: redaktion-pbg@sonntags-report.de

Anzeigenannahme: Tel.: 0491/969696 - Fax: 0491/96969-88 E-Mail: anzeige@sonntags-report.de Druck:

WE-Druck GmbH & Co. KG Wilhelmshavener Heerstraße 270 26125 Oldenburg

Vertrieb: Direkt Vertrieb GmbH · Untenende 21 26817 Rhauderfehn Telefon: 04952/927-660 Telefax: 04952/927-666

E-Mail: vertrieb@direkt-vertrieb-

Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter (BVDA). Gewinner des "Durchblick"-Preises für Bürger- und Verbrauchernähe 2006. Jede für den SonntagsReport gestaltete und getextete Anzeige darf nicht zur gewerblichen Verwendung durch Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Verlages übernommen werden. Für unverlangt eingereichte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr überno Gerichtsstand Aurich



